

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. (auch zu Spezialreserven oder Div.-Erg.-R.-F.).

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Forder. an Aktionäre 7 542 850, Ausstände b. Agenten 857 043, Guth. b. anderen Versich. 132 832, Zs. 72 807, Kassa 282 266, Hypoth. u. Grundschulden 5 802 000, Wertp. 1 760 377, Wechsel 200 000, Grundbesitz 1 439 054. — Passiva: A.-K. 9 428 580, Prämienüberträge 3 684 357, Schaden-Res. 476 473, Hypoth. u. Grundschulden 300 000, Guth. and. Versich. 229 807, unerhob. Div. 1585, noch zu zahlende Bonifikationen 47 805, R.-F. 942 858, Div.-Res.-F. 2 074 713, a.o. R.-F. 390 773, Gewinn 512 277. Sa. M. 18 089 230.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Prämienüberträge 4 129 735, Prämieeinnahme 8 176 157, Polizegebühren 79 473, Zs. 318 707, Miete 73 153, Kursgewinn 960, Aktienübertrag.-Gebühren 93. Sa. M. 12 778 281. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 4 073 168, Schäden aus Vorjahren 317 947, do. 1911 2 724 920, Prämienüberträge 3 684 357, Abschreib. 13 162, Kursverlust 37 023, Verwalt.-Kosten 1 205 494, Steuern 109 777, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 100 152, Gewinn 512 277 (davon Tant. 48 417, Div. an Aktionäre 443 860, Pens.-F. 20 000.)

**Kurs:** In Frankf. a. M. Ende 1886—98: 189.50, 183, 210, 222, 213, 216, 215, 211, 207, 216.50, 210, 203.20, 196%; Ende 1899—1911: M. 1870, 1720, 1700, 1920, 2300, 2300, 2700, 3100, 2625, 2700, 2750, 2775, 2790 per Stück à fl. 1000 mit 20% Einzahl. (kl. Stücke M. 1395). — In Berlin: Seit 1906 nicht mehr gehandelt, Kurs damals M. 2950.

**Dividenden 1886—1911:** M. 114, 114, 114, 114, 120, 120, 110, 100, 110, 100, 110, 110, 120, 120, 140, 150, 150, 180, 170, 180, 150, 160, 150, 130 für Aktien Lit. A.; M. 57, 57, 57, 57, 60, 60, 55, 50, 55, 50, 55, 50, 55, 55, 60, 60, 70, 75, 75, 90, 85, 90, 75, 80, 75, 65 für Aktien Lit. B. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hugo Kettner, J. Eisener.

**Prokuristen:** Th. Koch, Jean Doetsch, F. Schütz.

**Aufsichtsrat:** (9—14) Vors. Komm.-Rat Rud. Andreae, Stellv. Heinr. Minoprio, Carl Donner, Rob. Flersheim, Gen.-Kons. Max Freih. v. Goldschmidt-Rothschild, Otto Hauck, Dr. Gust. von Brüning, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Dr. Aug. Hohenemser, Mannheim; Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Rob. Koelle, Karlsruhe; Jul. Blankenhorn, München.

**Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Eigene Kasse; Karlsruhe: Sektion des Deutschen Phönix. \*

## Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges.

in **Frankfurt a. M.**, Taunusanlage 18.

(Firma bis Ende 1911: Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Akt.-Ges.)

**Gegründet:** 24./3. 1865 unter der Firma „Frankfurter Glas-Vers.-Ges.“ (eingetr. 17./3. 1870); abgeändert 1870 in „Frankfurter Transport- u. Glas-Versich.-A.-G.“, dann lt. G.-V. v. 20./12. 1886 abgeändert in Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versich.-Akt.-Ges., jetzige Firma wie oben lt. G.-V.-B. v. 9./12. 1911.

**Zweck:** 1) Versich. der zu Lande oder zu Wasser transportierten Gegenstände, einschl. der Transportmittel und der sonstigen Objekte des Transportversicherungszweigs, gegen Gefahren jeder Art auf dem Transport u. während der Aufbewahrung; 2) Versicherung von Glas, namentlich von Spiegeln u. Spiegelscheiben aller Art, gegen Beschädigung; 3) Versicher. gegen Folgen von Krankheiten und von Unfällen sowie von Haftpflichtfällen aller Art; 4) Versich. von Pferden, Wagen u. Geschirren sowie von Kraftfahrzeugen aller Art gegen die Folgen von Krankheiten, Unfällen u. Haftpflichtfällen aller Art; 5) Versich. gegen Schaden durch Diebstahl u. Einbruch; 6) Versich. gegen Wasserleitungsschäden aller Art; 7) Kaut.- u. Garantievversich.; 8) Versich. gegen Explosion von Dampfkesseln u. maschin. Anlagen; 9) Versich. gegen Betriebs- u. Mietverlust infolge von Sachschäden aller Art; 10) Versich. gegen sonstige Mietausfälle; 11) Gewährung v. Rückversich. in allen Versicherungszweigen. Im März 1907 wurde mit der Badischen Rück- und Mit-Versicher.-Ges. in Mannheim, welche ihre Firma in Anlehnung an diejenige der Frankfurter-Ges. in „Frankona, Rück- u. Mitversich.-A.-G.“ in Frankfurt a. M. umgeändert und ihr Domizil v. 1./10. 1907 nach Frankfurt a. M. verlegt hat, ein Vertrag abgeschlossen, wonach die beiden Gesellschaften sich eine bevorzugte gegenseitige Beteiligung an Geschäftsabschlüssen in den von ihnen betriebenen Versicherungs- u. Rückversicherungszweigen gewähren. Jede Ges. bleibt in Bezug auf ihr Erträgnis u. ihre Geschäftsverbindungen unabhängig. Ferner hat die Frankfurter Ges. die von der Badischen Rück- u. Mitversich.-Ges. neu ausgegebenen 1000 Aktien über M. 1 000 000 mit 25% Einzahlung zum Preise von M. 425 pro Stück zuzügl. Aktienstempel übernommen, wogegen letztere Ges. 250 Stück von den 4000 neu ausgegebenen Aktien der Frankfurter Ges. zum Preise von M. 1600 pro Stück zuzügl. Aktienstempel übernommen hat. 1911: Prämien-Einnahmen M. 22 102 735, Schäden M. 8 074 888, Prämien- u. Schaden-Res. M. 13 421 350, A.-K. M. 12 000 000, Kap.-Reserven M. 8 530 000, Reingewinn M. 3 046 797.

Die Ges. u. die Frankona, Rück- u. Mitversich.-A.-G., haben im Juni 1909 einen Interessengemeinschafts-Vertrag geschlossen mit der Rückversich.-Ges. Europa in Berlin u. der Preuss. Rückversich.-A.-G. in Berlin zum Zwecke des Austausches von Versich.- u. Rückversich.-Geschäften. Die Europa erhöhte 1909 ihr A.-K. um M. 1 000 000 auf M. 4 000 000 durch Ausgabe von 1000 Aktien zu je M. 1000, mit 25% Einzahlung, übernommen von der Frankfurter Transport-Ges. 700 Stück u. der Frankona 300 Stück zum Preise von M. 375 für die Aktie,